

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 81.

Freitag den 5. April

1878.

Bestellungen auf Biere
in Flaschen und Gebinden — aus der Bier-
auerei von **G. Bücher & Söhne**
(Bierstadter Felsenkeller) dahier nimmt die
Expedition d. Bl. entgegen. 2

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der
verstorbenen Frau Jacob Treber Wittwe, Margarethe,
Erben: Siegerich von hier, gehörigen Gegenstände, als: Tische,
Kleiderschränke, 1 Kanape, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz,
Kommode, Bilder, Bettwerk, Küchengeräthe u. Schulgasse 7 gegen
Barzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 5. April 1878. Im Auftrage:
Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Heute
Vormittags 9¹/₂ Uhr:
Versteigerung

Kurz- & Weißwaaren,
sowie
Holzschneidereien

im
Auctionslokale Friedrichstraße 6.
Der Auctionator:
F. Müller.

Saffler Pferdemarkt-Loose à 3 Mark zu haben bei
Wilh. Speth, Langgasse 27. 2000

Heute
Nachmittags 2 Uhr:
Schuh-Versteigerung
im
Auctionslokale Friedrichstraße 6.
Der Auctionator:
Ferd. Müller.

Oberhemden nach Maas
mit 3fach leinener Brust von 3,50 Mt. an.
Damen-Hemden von engl. Dowlas von
2 Mark an.
Kinder-Hemden von Giffon und Dowlas von
50 Pf. an.
Sonsige Wäsche-Artikel, sowie **Tricotagen** und
Corsetts in reichhaltigster Auswahl.
Filliale
des Ersten Deutschen Consum-Geschäfts,
35 Langgasse 35.
318 **Julius Fenchel.**

Habe mein Geschäft nach Friedrich-
straße 31 verlegt.
5849 **Wilh. Butz, Schneidermeister.**
Gelée (Fruchtguder) ist zu haben Weber-
gasse No. 29. 5240

Schuhe und Stiefel aller Art
für Damen, Herren und Kinder in breiter facon
wurden beim Inventar austrangirt und werden zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft bei
F. Herzog, Langgasse 31.

Notizen.

Heute Freitag den 5. April, Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von Woll-, Kurz- und Bekleidungsgegenständen, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Mobiliargegenständen etc., in dem Auktionslokale Kerostraße 11. (S. Tagbl. 80.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den fiskalischen Walddistrikten Allenstein No. 68, 64 und 68 und Dohheimerhaag No. 58. (S. Tagbl. 80.)

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Ausführung der Schlosserarbeiten an sämtlichen Gebäuden des hiesigen Hospitalbaues, bei der Bürgermeisterei, Marktstraße 5, Zimmer No. 17. (S. Tagbl. 78.)

Vormittags 11 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung der Schreinerarbeiten für den Neubau der Mittelschule in der Rheinstraße, bei der Bürgermeisterei, Marktstraße 5, Zimmer No. 17. (S. Tagbl. 80.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von circa 100 Paar Schuhe und Stiefeln, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Einen Knaben, 6 Jahre alt, sucht man in einer anständigen Familie gegen billige Vergütung in Pflege zu geben. Näheres in der Expedition d. Bl. 5280

Mittwoch Abend zu von der Bleichstraße bis zum Michaelsberg ein schwarzes Tuch verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Bleichstraße 16 abzugeben.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in einem hiesigen Confectionsgeschäft. Näh. Schwalbacherstraße 3, 1 St. h. 5329

Eine Frau sucht Manestelle. Näh. Stiftstraße 1. 5276

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näh. Frankenstr. 18 im Dachlogis links. 5274

Eine Näherin sucht Beschäftigung sowohl in wie außer dem Hause. Näheres Expedition. 5312

Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, nähen, bügeln und serviren kann, wünscht zum 15. April eine passende Stelle. Näheres Adelshaidstraße 30. 5266

Ein gebildetes Mädchen wünscht sofort Stelle als feineres Zimmermädchen oder als Mädchen allein; dasselbe geht auch mit ins Ausland. Näh. Stiftstraße 3. 5258

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches das Bügeln versteht, sowie im Hauswesen erfahren ist, sucht auf Mitte April oder später Stelle als feineres Zimmermädchen oder in einem kleinen Haushalt als Mädchen allein. Näh. Emserstraße 14, 1 St. h. 5234

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht zum 1. Mai Stelle als Hausmädchen nach Frankfurt. Näh. Exped. 5245

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Saalgasse 18. 5306

Ein junges Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, sucht auf gleich eine leichte Stelle zu einem Kinde. Näheres Röderstraße 4. 5281

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen feinen Arbeiten erfahren ist, wünscht sofort Stelle als Kammerjungfer, wünschlich um mit in das Ausland zu gehen. Näheres Stiftstraße 3. 5259

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Küche- und Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näheres Frankenstr. 9, Hinterhaus, Barriere. 5291

Ein sehr solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als feines Hausmädchen. Näheres Friedrichstraße 28, Hinterhaus, Dachlogis. 5315

Ein braves, williges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Frankenstr. 9, Hinterhaus, Barriere. 5291

Ein israelitisches, treues, arbeitsames Mädchen, welches auch englisch spricht, sucht für bald Stelle. Näheres Kirchgasse 12, 2 Stiegen hoch. 5326

Ein Hausmädchen und 2 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen Stellen für gleich durch **A. Eichhorn's Placirungs-Bureau**, Faulbrunnenstraße 8. 5353

Gut empfohlenes **Dienstpersonal** ist stets zu haben; gesucht werden noch einige bürgerliche Mädchen; **Stellensuchende** erhalten Schlafstelle bei **G. Kold**, Saalgasse 4. 5340

Zu Ostern resp. 1. Mai

suchen tüchtige, gutempfohlene Mädchen von hier und außer als feinhürgerliche Mädchen, Haus-, Zimmer- und Küchenstellen und liegen deren Zeugnisse und Photographien jetzt schon in der Expedition d. Bl. bereit in **Ritter's Placirungs-Bureau**, Webergasse 5.

Ein erfahrenes, durchaus zuverlässiges Frauenzimmer sucht beschreibenden Anstellungen bald eine dauernde Stelle als Haushälterin oder dergl., auch nach auswärtig. Gef. Franco-Offerten unter Chiffre J. M. J. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein **erfahrener Gärtner** sucht sofort Stelle in einem schaftshaus oder in einer größeren Handelsgärtnerei durch **Steuernagel**, Goldgasse 3.

Ein erfahrener, junger Mann übernimmt **schriftl. Arbeit** Reclamationen jeglicher Art an Behörden etc. etc. zu möglichen Adressen sub O. H. an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann von auswärtig, 27 Jahre alt, längere in der Cavallerie, nach dieser Zeit 4 1/2 Jahre bei einer feinen Herrschaft als Kutscher, mit den besten Empfehlungen versehen, sucht als Kutscher, Portier oder dergl. durch **Birk's Placirungs-Bureau**, Kleine Webergasse 5.

Bolontär. Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in Cigarren- und Korbstopfen-Fabrikgeschäft beendet hat, sucht per 1. Mai Stelle als Bolontär. Gef. Offerten unter B. 100 postl. Wiesbaden erbeten.

Personen, die gesucht werden:

Geübte Kleidermacherinnen gesucht bei Buss, Mühlgasse 4.

Ein einfaches, tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf gleich gesucht Dohheimerstraße 29a.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das die bürgerliche versteht, waschen und bügeln kann, wird gesucht **Karlstraße 1 Treppe hoch**. Kirchgasse 1a wird ein Mädchen zum Serviren gesucht.

Köchin. [D. F.]

Eine perfekte Köchin, welche die Küche bei einem Chef wird zur selbstständigen Führung der Küche gesucht. Offerten werden erbeten **Hôtel de l'Europe, Düsseldorf.**

Gesucht zum 1. Mai ein gut empfohlenes Hausmädchen, welches waschen, bügeln und serviren kann. Näh. Adolphstraße 10. 5280

Ein braves **Dienstmädchen** für leichte Arbeit auf gesucht. Näh. bei Herrn Gärtner Klein, Viebricher Chaussee. Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Expedition.

Gesucht für gleich: Ein gut empfohlenes Hausmädchen sowie feinhürgerliche Köchinnen durch **Ritter, untere Webergasse 13.**

Ein **ordentliches Mädchen** wird auf sogleich gesucht Kirchgasse 4.

Tüchtige, gefetzte **Beiböchin** gef. d. **Ritter**, Webergasse 13.

Ein kräftiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Quersstraße 3, 2. St.

Gesucht einfache Hausmädchen, 1 tüchtiger Koch für die Schenkerei nach Schwalbach, 1 tüchtige Restaurationsköchin, 1 Herrschaftsköchin, 2 feine Kellnerinnen und 1 Hausbursche durch **Birk's Placirungs-Bureau**, Kleine Webergasse 5.

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht **Abrechtstraße 3 Stiegen hoch**.

Ein junges, kleines, sauberes Mädchen für eine Dame und Kind zur Bedienung auf gleich gesucht. Näheres **Toumsstraße 1 Stiege hoch**.

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Straße 14 bei **August Wintermeyer**.

Ein zuverlässiger Knecht gesucht Hochstraße 18, 1 St. h. 5283
 Ein Zapfjunge gesucht Kirchgasse 28. 5343

Für Schneider!

Gute Arbeiter finden dauernde Arbeit bei **Max**
Oppenheimer in Mainz. (D. F. 7932.) 441
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

In der oberen Friedrichstraße wird für einen einzelnen Herrn
 möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Näh. Exped. 5314

Angebote:

- erstraße 13 ist ein Dachlogis und eine Stube auf gleich 5337
- erstraße 45 ist im Vorderhaus im 1. Stock ein Logis auf 5335
- oder auch später zu vermieten. 5335
- erstraße 48 ist ein Logis zu vermieten. 5255
- phsallee 25 ist die Bel-Etage von 1 Salon, 7 Zimmern, 5310
- Abetheustraße 21 im Hinterhaus sind zwei kleine, sehr 5298
- ndliche Wohnungen zu vermieten.
- Brunnenstraße 7** ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern 5246
- nd Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.
- Brunnenstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5336
- immern, 1 Küche u. s. w. nebst einer geräumigen Berk- 5277
- te, Parterre, auf den 1. Juli zu vermieten.
- tenstraße 5, Vorderhaus, eine Stiege hoch, ist eine abge- 5278
- ene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. Juli zu vermieten. 5278
- tenstraße 5 ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung 5313
- 2 Zimmern, Küche u. auf den 1. Juli an ruhige Leute zu 5273
- ieten. 5313
- bergstraße 7 sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 5303
- ergasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Kost billig zu 5243
- ieten. 5243
- enstraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5249
- in undstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 5265
- nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 5250
- interhaufe. 5250
- annstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 5243
- gleich ge- 5243
- raße 2 ist der 3. Stock von 3 Zimmern und Küche, sowie 5249
- leine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Mai zu verm. 5249
- raße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5269
- immern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5221
- 2. St. 5221
- lsberg 3, erste Etage, sind 2 Zimmer ganz oder getheilt 5222
- für die 5222
- errschaf- 5222
- ek's W- 5222
- raße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, 5222
- met u. auf gleich oder später zu vermieten. 5222
- raße 9 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardwohnung 5222
- . Juli zu vermieten. 5222

Nicolasstrasse 7 ist die Wohnung des Herrn
 Baron von Büden so gleich
 zu vermieten: Parterre: 4 Zimmer mit Küche im Souterrain,
 Bel-Etage: 6 Zimmer mit Veranda und Balkon, sowie die
 Frontspiz Wohnung: 3 Zimmer nebst Zubehör. Näheres im
 Hause Parterre oder auf dem Bureau des Chr. Kreil,
 Nerostraße 17. 5294

- Platterstraße 7 ist eine Dachwohnung und ein einzelnes 5279
- Zimmer so gleich zu vermieten. 5279
- Röderstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, 5308
- Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. 5308
- Röderstraße 15 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 5293
- Röderallee 22 eine unmöblierte Mansarde zu verm. 5285
- Römerberg 26 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 5260
- Schwalbacherstraße 7 ist auf gleich ein Zimmer im Hinter- 5165
- haufe zu vermieten. 5165

12 Schwalbacherstraße 12

(zwischen der Louisen- und Rheinstraße)
 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern und sämt-
 lichem Zubehör, **sofort** oder auf 1. Juli c. zu vermieten.
 NB. Die Wohnung ist **ganz neu** hergerichtet und mit
Gas- und Wasserleitung versehen. 5300

- Rl. Schwalbacherstraße 9, Parterre, ist ein möbliertes Zim- 5295
- mer zu vermieten. 5295
- Steingasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5268
- 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Mansarde nebst Zu- 5268
- behör, auf 1. Juli zu vermieten. 5268
- Stiftstraße 13 ist eine Frontspizwohnung, bestehend aus 2 Zim- 5319
- mern, Küche und Zubehör, sowie eine Parterrewohnung im Hinter- 5319
- haus auf gleich oder später zu verm. Näh. Elisabethenstr. 16. 5319
- Walramstraße 19, Ecke der Wellrichstraße, ist eine freundliche 5327
- Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 5327
- Näheres im Laden. 5327
- Obere Webergasse 51 ein Logis mit Zubehör zu verm. 5257
- Wellrichstraße ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5272
- 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 5272
- bei Berger, Marktstraße 7. 5299
- Wellrichstraße 36 ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 5298
- Wellstraße 6 sind zwei Dachwohnungen, je ein Zimmer, Küche 5299
- und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 5299
- Das Landhaus Emserstraße 29 b, 11 Zimmer, 2 Küchen u. ent- 5204
- haltend, ist im Ganzen oder getheilt zum 1. Juli zu verm. 5204
- Im Hause **Louisenstraße 32** (Ecke der Louisenstraße und 5055
- Kirchgasse) ist eine Wohnung von 6 Zimmern Bel-Etage und 5055
- ein Laden mit Wohnung zu verm. Näh. Adolphsallee 13. 5055
- Ein auch zwei freundlich möblierte Zimmer mit oder ohne bürger- 4920
- liche Kost sind **billig** zu vermieten. Näheres Mauergasse 2, 4920
- 2 Treppen hoch rechts. 4920
- Zwei Mansarden mit Wasserleitung auf 1. Mai zu vermieten. 5333
- Näheres in der Expedition d. Bl. 5333
- Ein schönes Logis, 3 Zimmer enthaltend, auf gleich zu vermieten. 5334
- Näheres in der Expedition d. Bl. 5334
- In **Dieblich a. Rh.** ist in der 2. Villa rechts vom Schlosse 5193
- die schöne Hochparterre- eventuell Bel-Etage-Wohnung mit 5193
- Gartenbenutzung auf **sofort** gütlich zu verm. Näh. das. 5193
- Ein Laden** mit geräumigem Logis ist auf gleich zu vermieten. 5194
- Näheres Rehgasse 9. 5194
- Wegen Krankheit ist ein Laden, der auch für ein Bureau passend, 5243
- billig zu vermieten. Näh. Expedition. 5243

Pferdestall

für vier Pferde mit Remise ist zu vermieten Adolphstraße 16. 5322
 Ein Mädchen findet Logis Schwalbacherstraße 1, Hrb., 3 St. 5264
 Ein auch zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näheres
 Ellenbogengasse 8, 2. Stock, Vorderhaus. 5301
 (Fortsetzung in der Beilage.)

rothal 17 ist die **Bel-Etage** mit oder ohne
 Frontspiz zu vermieten. Näheres
Louis Franke. 5235

lasstrasse 2 ist 2 Treppen hoch eine Wohnung
 von 7 Zimmern auf 1. Juli zu
 5223

Gardinen-Lager.

10/4 **Moll-Vorhänge** per Fenster à Mark 5. } in ganz neuen Dessins
 5/4 **do.** per Meter à 40 Pfg. } guter Qualität,
 6/4 **do.** per Meter à 50 Pfg. }

sowie eine reiche Auswahl **Tüll-Rideaux** empfiehlt preiswürdig
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

8447



Fischhandlung

Häfuergasse 9. 5847

Frisch eingetroffen:

Achter Rheinsalm (billigst), frische Seezungen, Steinbutt per Pfd. **Mk. 1,20**, Barbues, Heilbutt, Schellfische, Cablian, Lebende Rheinhechte, abgeschlachtete Rheinhechte per Pfund **60 Pfg.**, lebende Karpfen u. Schleien, Krebse.

Geräucherten Lachs und **Mal**, russ. Sardinien und Caviar, marinirte Rennaugen, Kollaal u. c.

Wirtschafts-Eröffnung.

Allen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich heute eine Wirtschaft **Schulgasse 4** eröffnet habe und bringe meinen **bürgerlichen Mittagstisch** zu 45 Pfg., sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit in Erinnerung, wobei ich ein **gutes Glas Mainzer Aktien-Bier** verabreiche.

5110

Achtungsvoll **Peter Sohl.**



Fischhandlung

11 Ellenbogengasse 11.

Frisch eingetroffen: Schellfische, Cablian, Seezungen (Soles), Turbot,ächter Rheinsalm, lebende und abgeschlachtete Hechte, Karpfen und Schleien, sowie alle Sorten geräucherte und gesalzene Fische.

5309

L. Koch.

J. MANUEL & DUSWALD'S
KINDER-SEIFE
 GESEZL. GESCHÜTZT. FRANKFURT/M. GESEZL. GESCHÜTZT.

Diese eigens für die zarteste und empfindlichste Haut präparirte Seife wird für gänzlich rein und frei von Schärfe garantiert. Kürzester Gebrauch zeigt ihre wohltätige Wirkung gegen Aufsprünge und Sprödigkeit der Haut.

Ganzes Packet à 8 Stück **Mk. 1.50**
 Halbes " " " " " " **— .80**

Zu haben in Wiesbaden bei **Carl Heiser**, Hof-Seifen- und Lichter-Fabrik, Metzgergasse 17 und grosse Burgstrasse. 421

(357/III.)

Es werden **Wandschneide** pädischer Weidhauer über Diamanten (Gold und Silber) zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen bei **Nolde**, Albrechtstraße 5, 2 Treppen hoch. 5332

Rheinstraße 51, Bel-Etage, sind zu verkaufen: Zwei polirte **Schränken**, ein Nachtlisch, eine große Petroleum-Kochmaschine, eine fehlerlose Nähmaschine, sowie ein Chaislong, für Kranke passend. 5339

Ein einmal getragener **Confirmanden-Rock** billig abzugeben Donaaasse 37a. 5284

Ein **Kinderwagen** billig zu verk. Moritzstraße 11, Dth. 5330

Ein **ladner Staeckring** zu kaufen gesucht. Rah. Exped. 5320

Eine elastische **Droschke** zu verkaufen Goldgasse 15. 5275

Vorläufige Anzeige!

Sonntag den 7. April l. J. Abends 7 1/2

im

Saalbau Schirmer

Musikalisch-declamatorische Unterhaltung unter freundlicher Mitwirkung bewährter Kräfte.

Programm in nächster Nummer.

5297

Louise Kuhl Witt



Neue Fischhall

Ecke der Gold- und Metzgergasse

Heute Fröhe treffen wieder ein in Eis verpackt:

Gmunder & Helgoländer Schellfische per Pfd. 30 und 40 Pfg., Cablian im Auslaß 60 Pfg., Schollen, ausgezeichnet zum Baden, 50 Pfg., Hechte 70 Pfg., Karpfen 70 Pfg., sowie sehr frische Seezungen (Soles), Steinbutt (turbot), sehr schöne und billige Makrelen (maqueraux), Zander (sutak),ächter Rheinsalm, Aale, Barsche, lebende Krebse u.

Ferner sind eingetroffen: Frisch geräucherte **Nieler Speise** und **Büdinge** (billigst), Flumern zum Rohessen, leibamer Bratbüdinge (billigst) u.

431

F. C. Hench, Hoflieferant

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Herrschaften diene zur Nachricht, daß ich unterm heutigen **Neugasse 7** bei Herrn **Heilmann** wohne.

Ich bringe hiermit mein Geschäft in empfehlende Erinnerung und liefere alle **Sorten Schuhleisten** das Paar 1 1/2 Stunde.

Leisten für leidende Füße werden zu mäßigen Preisen gefertigt und Garantie geliefert.

Sämtliche Leisten sind von mir selbst verfertigt und Maschinenleisten. Achtungsvoll

5305

Friedrich Rumpf, Neuwerker

Wohnungs-Veränderung

Meine Wohnung befindet sich von heute an

Nerostrasse 5.

5338

A. Velt, Herrnhäuser

Meinen Wohnungswechsel nach der **Walramstraße** 5, ich Wohlwollenden ergehen an.

5318

Th. Bauschmann, Loh

Zwetschen, Bordeaux, per Pfd. 27

bei

Jean Haub, Rabla

Landbutter, Eier und alle Gemüße, sowie beste **Kartoffeln** immer frisch Querkraße 2.

Stekzwiebeln per Schoppen 14 Pfg. zu haben Querkraße 17, Hinterhaus im 3. Stod.

Palmengarten-Gesellschaft

zu
Frankfurt a. M.

Beginn der diesjährigen

Grossen Frühjahrs-Blumen- und Pflanzen-Ausstellung

im Palmengarten, den Blüthen-Galerien und dem neuen Warmhaus

am 1. April 1878.

Ausstellung einer großartigen Sammlung neuer und neuester Azaleen, Rosen in 670 Sorten, Neuheiten von 1874—1877; Rhododendron; einer reichen Sammlung von Cyclamen und einer reichen Collection von erotischen Pflanzen.

Die Ausstellung und sämtliche Räume des Palmengartens sind täglich von Morgens 7 Uhr ab geöffnet und finden im großen Saale täglich Nachmittags von 4 bis 6 Uhr und Abends von 7 1/2 bis 10 Uhr Concerte der eigenen Capelle unter Leitung des Capellmeisters Herrn L. Stasny statt.

Restauration I. Ranges unter Führung des Herrn **G. A. Radunsky.**

Frühstück, Mittag- und Abendessen für größere und kleinere Gesellschaften in Extra-Sälen zu jeder Zeit; an Sonn- und Feiertagen Mittags 1 1/2 Uhr vorzügliche Table d'hôte.

Im Park:

Scating Rink,

anerkannt großartiges Etablissement dieser Art, mit eigener Capelle und täglichen Concerthen von 4—10 Uhr Abends.

Neu hergerichteter Schießpavillon mit Waffen neuester Construction.

Auf dem großen Teiche **Sondelfahrt.**

Der **Eintrittspreis** in den Palmengarten beträgt **1 Mark** per Person, für Kinder **50 Pfennig.**

Alle 7 Minuten Pferdebahnfahrten zwischen der inneren Stadt und dem Palmengarten.

Frankfurt a. M., den 1. April 1878.

Der Verwaltungsrath.

Confirmanden-Taschentücher

mit Namen äußerst preiswürdig bei

E. & F. Spohr,

Gäbe des Michelsbergs und der Kirchgasse.

Möbel-Verkauf:

Ranave's, Stühle, Spiegelschränke, Kommoden, Tische, Betten, Küchenschränke, ein Eisschrank, Wäscherschänke zc.

5261 **S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.**

ein zweiflügeliges **Pult**, ein **Bureauabschluss** und ein **Eis-schrank** zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5244

Ein runder **Zulegtisch** und ein Kinderwagen zu verkaufen Grabenstraße 3, 3. Stod. 5253

Damenkleider aller Art werd. unter Aufsich. reeller u. prompter Bedien. angef. d. **Gesw. Ellenberger, Röderstr. 33, Part. 3187**

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Das

III. Vereins-Concert

findet **Dienstag den 16. d. Mts. Abends 7 Uhr** in der **evangelischen Kirche** statt.

Es gelangt zur Ausführung:

Beethoven's Missa solennis.

Die mehrfachen Uebelstände, die sich bei dem vorigjährigen Kirchen-Concert bezüglich der Plätze gezeigt haben, hat der Vorstand möglichst zu beseitigen gesucht, hauptsächlich dadurch, dass eine beschränkte Anzahl Eintrittskarten ausgegeben werden.

Die Plätze für die **Vereinsmitglieder** sind in folgender Weise arrangirt worden: Für Diejenigen, welche einen jährlichen Beitrag von 18 Mark bezahlen, werden die Plätze im **Mittelschiff** der Kirche ausgegeben; die einzelnen Sitze können hier nicht numerirt werden, sondern nur die Bänke, von denen jede eine bestimmte Zahl Sitzplätze hat. Die Plätze für die Mitglieder, welche 12 Mark zahlen, befinden sich auf der **Emporbühne**, die übrigen activen Mitglieder erhalten nach Belieben ein Billet für das Concert (**Seitenschiff**) oder zwei für die **Generalprobe.**

Ueber den Verkauf der übrigen Eintrittskarten wird eine spätere Annonce das Nähere bringen.

Wiesbaden, den 2. April 1878.

499

Der Vorstand.

Gesangverein „Union“.

Das bereits (zum Besten der Vereins-Kranken-Unterstützungskasse) annoncirt **Vocal-Concert** findet nunmehr am **Sonntag den 7. April Abends 8 Uhr** im **Saalbau Nerothal** statt. Entrée à Person 25 Pfg.

NB. Während des Concertes wird ein gutes Glas Bier verzapft.

218

Der Vorstand.

Flaschenweine

5287

vorzüglicher Qualität. Garantie für Reinheit.

Weisse Weine.

Per Flasche ohne Glas.

	Mk.	—
Laubenheimer	70	—
Forster Traminer	1.	—
Scharlachberger, Geisenheimer	1.	20
Erbacher Klostersgarten	1.	50
Rauenthaler	2.	—
Marcobrunner	3.	—

Deutsche Rothweine.

Oberingelheimer	—	90
Assmannshäuser	1.	20

Bordeaux.

Bordeaux Médoc	1.	—
St. Julien	1.	25
Chateau Margaux	1.	50
„ Leoville	2.	—
„ Larose	3.	—

Malaga, Madeira, Sherry, Ungarweine.

Alles ächte Waare.

Eduard Hirsch, Michelsberg 2.

Ankauf von getr. Herren- und Damen- Kleidern, Betten, Möbel zc.

5262

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.

Zwei Matratzen (Seetras) und ein gebrauchter Lehnstuhl billig abgegeben Emserstraße 11, 1 Treppe hoch. 4408

Polster-Gestelle- und Stuhllager

von
L. Freeb, Stuhlmacher,
Michelsberg 8.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Polster-Gestellen, Rohr- und Strohfühle** zu folgenden Preisen: **Einfache Kanape's** zu 18 Mark, **Salbbarod** zu 22 Mark, **Causeuses** in verschiedenen Sorten von 24 Mark an, **Polsterfühle** von 7 Mark, **Chaislongs** von 14 Mark an, **Rohrfühle** von 4,80 Mk. bis zu 18 Mk., **Strohfühle** zu 3,80 Mk., **Klavierfühle, Rohr- und Polster-Sessel** etc. sehr billig. 5304

1 **Mahagoni-Buffet** mit Marmorplatte, 1 Spiegel, 1 grünes Rips-Chaislong, 1 nußbaumenes Consol, 1 Secretär, Gardinen-Rängen, Marmor-Baße und mehreres Andere zu verkaufen Taunusstraße 47 eine Stiege hoch. 5317

Zwei Garnaturen **Möbel**, Ueberzug waschbar, billig zu verkaufen bei **Adolph Schmidt**, Tapezierer, Faulbrunnstraße 1. 5307

Für 70 Mark feines **Chaislong** mit Kopfbatten u. 2 Blumen-Börbe mit Gem. a' reisehalber zu verl. Langgassr 40 bei Bender. 5311

2 schöne **Badenreale** und 1 große Thele billig abzugeben Helenenstraße 12. 5323

Krankentwagen zu verk. und zu verm. Kirchstraße 15 a. 5254
Kirchstraße 4 sind **Wesfel** der Rundt 50 Wra. zu haben. 5325

Alle Sorten Stroh und Spreu billig zu verkaufen auf dem **Mechtilshäuser Hof**. 3580

Ein großer **Eisgrank** und eine **Gas-Kochmaschine** sind billig abzugeben Marktstraße 8 im Laden. 2019

Speizenpreu zu verkaufen Saalgaße 2. 2095
Nichtblühende Frühkartoffeln zum Erzen sind Nerostraße 10 zu haben. 4913

English Lessons.

A teacher of experience from London, with excellent testimonials, gives lessons at her own, or pupils residence. Terms moderate. Grammar. Conversation. Literature. Miss **Owen**, 4 Geibergsstrasse, 3. Etage. 5341

Leçons de français par une Institutrice française. Spiegelgasse 9. 5242

Mehrere junge Leute können guten, bürgerlichen Mittagstisch erhalten. Wohnung mitten in der Stadt Neb. Expeditor. 5237

Eine gesunde Frau wünscht ein Kind **mitzuzüchten**. N. Sp. 5288

Leppide werden gereinigt bei **G. Seib**, Saalgaße 4. 5192

N. Zeitung erhalten. Absicht des Abenders mit vollständig unerkündlich. W.-Straße 11. 5289

Villa Mainzgerstraße 29 ist zu verkaufen. Zwei Salons, 8 Zimmer, Manjarden, Gas- und Wasserleitung, Telegraphen. 5236

Gelder auf erste und zweite Hypothek bis zu 2/3 der Taxation wird besorgt durch **Stern, Agent, Mauergasse 13, 1 St. h.** 5292

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung unserer geliebten Schwester,

Frau Elise Mayer, geb. Walther,

sagen den tiefgefühltesten Dank
5263

Die Geschwister.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.
8. April.

Geboren: Am 29. März, dem Königl. Kammermusiker Otto Schwahn, S. — Am 2. April, dem Appellationsgerichts-Bureau-Assistenten Johann

Röbler e. L., R. Caroline. — Am 30. März, dem Kaufmann Georg e. L. — Am 31. März, dem Tischergesellen Johann Beder e. L.

Kaufboten: Der Tagelöhner Peter Reiser von Frauenstein, wohnhaft, und die Wittve des Fuhrmanns Wilhelm Volkmar von Draibach, A. Marienberg, Catharine, geb. Fraund, wohnh. dahier. — Der Fritsch Philipp Robert Albert Seibel von hier, wohnh. dahier, und Johanna Louise Friederike Caroline Wilhelmine Birt von Dohheim, wohnh. dahier.

Berechlicht: Am 3. April, der Redacteur des „Wesbau“, technischer Beamte des deutschen Weinbauvereins und des Dr. Blantenhorn'schen Oenologischen Instituts „Blantenhornsberg-Carlsruhe“ Heinrich Wilhelm Dahlen von Rodt, A. Rüdesheim, wohnh. zu Carlstraße, und Louise Caroline Kraum von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 1. April, der verw. Vräsidenten des Versorgungsvereins für alte Leute Carl Schweiter, alt 67 J. 6 M. 25 T. — Am 2. April, Sophie Magdalena Catharine, geb. Schmidt, Ehefrau des Verwalters Raff. Cabinedieners Jacob Gottlieb, alt 63 J. 11 M. 15 T. — Am 2. April, Carl, S. des Hausdieners Martin Märner, alt 2 M. 18 T. — Am 2. April, Beate Sara, geb. Daanwolff, Ehefrau des Weinbändlers Heinrich Leopold See, alt 45 J. 3 M. 3 T. — Am 2. April, die unverheiratete Dienstmagd Philippine Weidbach von Niederseibach, A. Jbslein, alt 37 J. 11 M. 18 T. — Am 3. April, Wilhelm Georg, S. des Expediteurs Caspar Haagner, alt 4 M. 26 T.

(Königlich Preussische Lotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am 3. April angefangenen Ziehung der ersten Classe 158. Königl. Preuss. Classenlotterie fielen: 1 Gewinn zu 15,000 M. auf No. 88963. 2 Gewinne zu 8000 Mark auf No. 88647 und 66779. 3 Gewinne à 2600 M. auf No. 41645 und 45466. 2 Gewinne à 1500 M. auf No. 28538 und 72811. 3 Gewinne à 300 M. auf No. 27027 84184 und 63276.

München, 1. April. Die königliche Staatsschulden-Zinsungs-Commission hat bekannt gegeben, daß für die im Laufe des Jahres 1878 noch weiter abzuhaltenden Verlosungen der bayerischen Staatsschuld folgende Termine festgesetzt worden sind: 1) am 15. April 1878 Verlosung der 3 1/2 procentigen Obligationen der Älteren (allgemeinen) Staatsschuld auf den Inhaber und auf Namen; 2) am 1. Mai 1878: 12. Prämienziehung der 4 procentigen Prämienanleihe vom Jahr 1866; 3) am 1. Juli 1878: Verlosung der 4 procentigen Ostbahn-Prioritäts-Schuldbriefe; 4) am 2. September 1878: Verlosung der Eisenbahnschuld zu 4 pCt. (auf Namen und auf den Inhaber) mit ganzjährigen Coupons; 5) am 1. October 1878: Verlosung der 4 procentigen Grundrenten-Abkündigungs-Schuldbriefe.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr, 20 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittag 5 1/2 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Freitag Abends 6 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 25 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 5 1/2 Uhr.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 4. April.

100 Kilogramm Weizen von	— Mark — Pf.	bis	— Mark — Pf.
100 „ Hafer	14	70	16
100 „ Stroh	8	60	3
100 „ Heu	6	—	6

Fruchtmarkt zu Limburg am 3. April. Durchschnittspreis pro Malter: Rothger Weizen 20 Mk. — Pf., weißer Weizen 19 Mk. 80 Pf., Korn 13 Mk. 60 Pf., Gerste 12 Mk. 25 Pf., Hafer 7 Mk. 50 Pf.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 3. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Rhein)	880,40	880,93	880,64	880,82
Thermometer (Aeumur)	+0,8	+7,4	+7,2	+5,13
Dampfspannung (Bar. Lin.)	1,95	2,85	3,08	2,44
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90,7	61,4	80,6	77,56
Windrichtung u. Windstärke	W.	W.	S.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht	schwäch.	mäßig.	lebhaf.	—
Regenmenge pro □' in par. 45."	—	bedekt.	bedekt.	—
	—	Ab. Regen.	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung in dem „vier Jahreszeiten“ (Eingang im Hinterbau) ist täglich von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Malschule **Marie Heine**, Webergasse 9, Vormittags von 9—1 Uhr. 1878 Heiderich's Privat-Curnanstalt. Täglich Unterricht. Näh. Saalgaße 10. 143

Heute Freitag den 5. April. Kurhaus zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Zweites Concert der städtischen Curn-Direction (Schubert-Abend).

Curn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen der activen Mitglieder. Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Männergesangverein „Fiedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

№ 81.

Freitag den 3. April

1878.

Staatssteuer pro 1878/79.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche **blos klassifizierte Einkommensteuer** zu entrichten haben, werden ersucht, die fälligen Beträge auf Grund der empfangenen Benachrichtigungsschreiben der Einschätzungs-Commission bis zum 15. April einzuzahlen und werden bei der Eingahlung die Steuerzettel abgegeben. Die Steuerzettel über die übrigen Steuerarten werden später zugestellt.

Königl. Steuerklasse I, Oranienstraße 22.

Bekanntmachung.

Montag den 3. April a. c. Nachmittags 3 Uhr wird der Ausbau von 1650 Ikon. Ntr. Holzabfuhrwegen in den Wiesbadener Stadtwald-Distrikten Gehrn und Pfaffenborn in **Sectionen an Ort und Stelle** an den Mindestfordernden vergeben. Gleichzeitig wird die Anlage von 6 Abzugscanälen, welche den Distrikten Hinterer Keroberg, Rabenlopf, Gehrn und Pfaffenborn zu erbauen sind, sowie die Erneuerung von 100 Ikon. Ntr. Grabgräben daselbst und 200 Ikon. Ntr. neuen Grenzgräben im Distrikt Schläferslopf 1. Theil längs der Wiesen im Gehrn vergeben. Zusammenkunft findet im Distrikt Unterer Gehrn auf der genannten langen „Schneise“ statt, woselbst zuerst die Grabenreinigung und Canalbauten veraccorrdirt werden.

Königliche Oberförsterei.
Flindt.

Submission.

Die Anfertigung und Lieferung von 6 Dachfahnen à 6 M. lang und 26 Decorationsfahnen à 2,1 M. lang unter theilweiser Benutzung vorhandener, jedoch noch zu färbenden Stoffes soll im Submissionenwege vergeben werden.

Mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten nebst Stoffproben bis zum Submissionstermine **Montag den 3. April cr. Nachmittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt, Zimmer Nr. 29, abgegeben, woselbst auch die Bedingungen während der Büreaustunden Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 2. April 1878. Der städtische Ingenieur.
Richter.

Curhaus zu Wiesbaden.

Die Lesezimmer des Curhauses bleiben wegen Renovation der Räume von **Samstag den 6. April** ab bis auf weiteres geschlossen. Die Zeitungen werden einstweilen in dem **Städtischen Saale** aufgelegt.

Wiesbaden, den 3. April 1878.
Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Deutscher Hof, Goldgasse No. 2.

Heute **Freitag** und die folgenden Tage:
Täglich: Concert & Vorstellung
renommirten Sänger- und Komiker-Gesellschaft **Jos. Nohé.**
Anfang Abends um 8 Uhr. — Entrée 25 und 50 Pfg.
Programm gediegen, täglich neu. 4912

Wein-Birthschaft.

Jeden Morgen **billiges Frühstück**, sowie einen **ausgezeichneten Erbacher** empfiehlt
H. Mondel, Wehger, Wehgergasse 35.
Prima Cervelatwurst per Pfd. 1 Mk. 50 Pf.,
geräucherter Schwartenmagen per Pfd. 80 Pf.
empfiehlt **L. Behrens, Langgasse 5.** 4809
neue **Ranape's** billig zu verk. Mauritiusplatz 3, 2 Tr. 3505

Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die erforderlichen Arbeiten zur Erbauung von vier Bahnwärterhäusern bei Station 13, 22 und 24 in der Gemarkung Wiesbaden und bei Station 35 und 70 in der Gemarkung Erbenheim sollen auf dem Submissionenwege vergeben werden.

Die verschiedenen Arbeiten sind veranschlagt, wie folgt:

Bahnwärterhaus			
bei Station 13 und 22.		bei Station 24, 35 und 70.	
Marl.	Pf.	Marl.	Pf.
Grb- und Maurerarbeit			
Steingauerarbeit	2571 89	2341	20
Zimmerarbeit	276 40	692	83
Dachdeckerarbeit	626 40	216	67
Spenglerarbeit	382 86	105	50
Tüncherarbeit	105 90	272	87
Schreinerarbeit	275 91	317	65
Glaserarbeit	329 75	62	85
Schlosserarbeit	74 25	195	40
	195 40		
	4838 76	4204	97

Die betreffenden Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs **Frey** zu Wiesbaden zur Einsicht der Uebernahmestufigen aufgelegt und sind die Submissionen längstens bis zum **18. April l. J. Vormittags 10 Uhr** verschlossen und frankirt auf unserm Secretariate dahier abzugeben. Auf dem Umschlage ist zu bemerken: „Submission wegen Uebernahme von Arbeiten zur Erbauung von Bahnwärterhäusern in der Section Wiesbaden“.

Wiesbaden, den 28. März 1878.

In Vollmacht des Verwaltungsrathes:
375 Die Special-Direction.

Trinkhalle des Grand-Hotels.

Frisch eingetroffen:

Aechtes

Münchener Salvator-Bier.

E. Oursin.



Flaschen-Biere.

Franfurter und Wiener Export,
Orig.-Erlanger, Nürnberger, Culmbacher,
Münchener und Kitzinger,
Original-Pilsener aus der **Alt-Pilsener Brauerei**
in **Pilsen** bei **Pilsen,**
Pale Ale und Porter
in ganzen und halben Flaschen empfehlen in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen

J. & C. Adrian,

Bier-Export-Gesellschaft,
6 Bahnhofstraße 6, Wiesbaden.

NB, Sämmtliche Biere sind auch in Gebinden zu beziehen. 3724

Von jetzt an halte ich meine Sprechstunden Mittwoch und
Samstags von 4 bis 6 Uhr

Faulbrunnenstraße 12, Parterre,
Ecke der Schwalbacherstraße.

4987 **Dr. Liebmann, homöopath. Arzt.**

Ich habe mich hier selbst niedergelassen und bin Behufs

Einsetzen künstlicher Zähne,

sowie zur Behandlung von **Zahnkrankheiten** von 8—12
und von 2—6 Uhr zu sprechen.

5036 **O. Nicolai, Langgasse 39, I. Etage.**

Geschäfts-Anzeige.

Meinen Freunden und geehrten Nachbarn diene zur Nachricht,
daß ich von Donnerstag den 4. April ab meine **Rezgerei**
in **No. 35 der Schwalbacherstraße** eröffne und mache
besonders auf alle feineren Sorten **Wurst** und beste Qualität
Rindfleisch à 60 Pfg. ein geehrtes Publikum aufmerksam.

Hochachtungsvoll

5068 **A. M. Schütz Wwe.**

Meine Wohnung habe ich von **Mauergasse 11** nach
Rezgergasse 24 verlegt und ersuche meine geehrten Kunden
und Freunde, ihre Aufträge mir auch hier zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

5071 **Friedrich Knefell, Schneidermeister,**
Rezgergasse 24.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werthen Kundschaft und Gönnern die ergebene Anzeige,
daß sich von heute an mein **Holz- und Korbwaarengeschäft**
nicht mehr **Goldgasse**, sondern **Mühlgasse 1** im Hause des Herrn
Friseur **Reinhard** befindet, und bitte mir das bisher geschenkte
Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

5201 **Friedrich Süssmilch,**
Korbwaarentabrikant.

Wohnungs-Veränderung.

Unsere Wohnung befindet sich **Karlstraße 32, 2. Stod.**

Hch. Kreuz & Co.,

5281 **Asphalt- und Dachpappe-Geschäft.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Rheinstraße 59.**

5061 **Carl Meier, Dachdeckermeister.**

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Kirchgasse 25.**

5205 **Heinrich Ernst, Sattler.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung nebst Werkstätte
Faulbrunnenstraße 1.

4956 **A. Lenz, Särzner.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß
ich nicht mehr **Langgasse 53**, sondern **Nerostraße 7** wohne und
bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu
lassen.

Hochachtungsvoll

4657 **Fritz Schmidt, Schuhmacher.**

Zwei neue **Tische**, 4 Fuß lang, mit **Wachstuch**, gedrehte
Füße, à Stück 12 M. zu verkaufen. Näheres Exped. 5084

Corzellen,

sowie **Gradhalter** für Kinder empfiehlt

124

Chr. Maurer, Langgasse 1

Weisse Gardinen

in allen Arten und Breiten,

Filiale von **David Bonn**

in **Frankfurt a. M.,**

empfiehlt billigst

Gustav Schupp,

Hoffmann's Privat-Hotel - Tannusstrasse 39.

Marabouts, Knöpfe

und feine **Spitzen** empfiehlt in reicher Auswahl

124

Chr. Maurer, 11 Langgasse 1

Damenhüte

werden elegant und billig garnirt **Heine Kirchgasse 2, 2. Stod.**

Mal-Requisiten

für **Del-Aquarelle** und **Holz-Malerei** empfiehlt

5149

C. Schellenberg, Goldgasse

H. Jang Wwe., Ellenbogengasse
No. 3,

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen: **Decor-**
Kaffe-Servicen, Deckelgläser von 1 M. 50 Pfg.
10 M., **Fischständer** mit Gloden, **Blumentöpfe** und **Ampeln**
gemalt und bronziert, **gemalte Wasch-Servicen**, sowie alles
Ganze habende **Silberglas** zu **Fabrikpreisen**.

Die alleinige Niederlage der **preisgekrönten Rem-**
ischen Kinderwagen befindet sich **Langgasse 3**
August Hassler, Sattler.

Billigste Preise.

Garantie für Solidität.



Landauer Wagen,

Zweispänner, in gutem Zustande, billig zu verkaufen
bei **L. Löwenberg, Bad-Schwalbacher**

Hr. u. **A. Hesch** empfiehlt auf die bevorstehenden
ihre **Feinwäscherei. Gardinen** werden schön und billig
besort.

Herren-Kleider werden angefertigt, gereinigt,
reparirt Mauergasse 3 im Hinterhaus, 3 Etage
5094 **Schneider Fromm**

Ein **Pianino** mit gutem Ton zu billig zu verkaufen.
Karlstraße 36, Parterre.

Ein gebrauchtes **Tafellavier** (6-act.) für 40 M. zu
kaufen. **Nab. Mauergasse 2, 1. Etage rechts.**

Drei Stück **unbelegte Spiegelweiben**, à 2,73 Meter
und 0,94 Meter breit, sowie eine **Vadentbüre**, fast neu, preis-
zu verkaufen bei **J. Schmidt, Mor'sstraße 5.**

Zu verkaufen ein **massiver, antiker Kleiderschrank**,
halten. Näheres in der **Expedition d. Bl.**



Ein fast neues, leichtes **Halbverdeck**, ein-
zweispännig zu fahren, billig zu verkaufen
Langgasse 9, I.

Berankt durch mehrfache desfallige Anfragen, beschäftigt Unter-
schneider sich mit Entwerfen und Zeichnen von Gegenständen des
Kunstgewerbes nach speciell gewünschten Bauformen und
Kustern, sowie mit gründlicher Unterweisung im Zeichnen von
Bau- und Kunstgewerbe-Details zum Gebrauche des Handwerks.
J. Morr, Baugehülfe.
Zu erfragen Geisbergstraße 13, Barterre. 18500

V. Münch, Frotteur,
Oranienstraße 23, 4581

abzieht sich im **Frottieren und Anstreichen der Fußböden.**
Delfarben & Fussbodenlacke
allen Nuancen zum Anstrich fertig empfängt
16 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Pfandleih-Anstalt Kaiser,
3 Michelsberg 3,

ht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Möbel und alle Werthgegen-
nde zu billigen Zinsen. Beträge von 100 Mark bis 3000 Mark
werden extra vereinbart. 6

Privat-Leihanstalt resp. Rückkaufs-Geschäft
von **Wilhelm Münz**

ht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Kleidungsstücke und Werkzeug,
13 Rehrgasse 13. 4

Auszüge mittels **Federrollwagen** werden unter
Garantie angenommen bei **K. Fischer,**
Abrechtstraße 2, und bei **J. Georg Fischer, Diebricher**
bouffee, oberhalb dem Rondell. 3721

Auszüge werden unter Garantie besorgt durch
J. Fischer, Schreiner,
Kirchgasse 7.

Stiftstrasse 7 sind schon **Rosendäumchen**
nebst Monatosen und Schling-
fern zu haben bei Gärtner **Ferneckes.** 4394

Die Düngerausfuhrgesellschaft dahier

abzieht sich zur Entleerung von Abtrittsgruben ohne Wasser-
schleif in hiesiger Stadt (die Landhäuser ausgenommen) zu fol-
genden vom 1. December 1876 an zu folgenden Preisen:

	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1 Faß à 2	20	2 Faß à 1	70	3 Faß à 1	45	
4 " à 1	25	5 " à 1	10	6 " à 1	—	
7 " à —	90	8 " à —	85	9 " à —	80	
10 " à —	75	11 " à —	70	12 " and mehr		à 65 Pf.

Für Entleerung der Gruben in Landhäusern ohne Wasser closets
wegen schwieriger An- und Abfuhr der doppelte Betrag des
gewöhnlichen Tarifs in Anrechnung gebracht.

Für Entleerung der Gruben in Häusern mit Closeteinrichtung
pro Faß 3 M. 50 Pf. berechnet, indem die Befuhrten
Abfuhr der werthlosen Stoffe aus diesen
Gruben entsprechende Vergütung erhalten.

Da nach der Polizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 der Trans-
port der Entleerungsgeräthe nicht mehr in der früheren Weise er-
laubt ist, so sind wir genöthigt, die durch den vorgeschriebenen
Transport derselben entstehenden Kosten mit **40 Pf. pro Faß**
über den obigen Entleerungspreisen zu erheben.

Bestellungen beliebe man in den an den Häusern **Friedrich-**
straße 6 und **Wellrichstraße 12** angebrachten Briefkasten
überzulegen oder bei dem Geschäftsführer, Herrn **Chr. Badlor,**
Wellrichstraße 12, persönlich zu machen. 365

alle Sorten **Stroh** zu verkaufen **Saalgasse 2.** 2895

schöne **Backsteine** (150,000 Stück) zu verl. Moritzstr. 9. 3322

Serrenkleider werden reparirt und chemisch ge-
reinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden,
mit der Maschine nach Maß gestreckt.
161 **W. Hack, Säfnergasse 9.**

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
114 **N. Hess, Rönal, Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Stroh- und Rohrstäbtle werden fortwährend zum Flechten
und Repariren angenommen bei **Karl Kögel, Hofstuhlmacher,**
Helenerstraße 22. 1132

Rehrgasse 3, 1 Stiege hoch, werden **Sandshuhe ge-**
waschen und schön schwarz gefärbt. 18780

Sargmagazin Kirchgasse 7. 1655

Sargmagazin Kirchgasse 15a.

Sandfänge, Randle und **Abtrittsgruben** werden ge-
reint von **Johann Trester, Frolstraße 23, 2 St. h. 3923**

Adelhaistrasse 49 bei **J. Momberger** ist **feinster**
Gartenkies tarrenweise zu beziehen; auch kann daselbst die
Probe angesehen werden. 3726

Schulgaße 4 ist eine noch fast neue **Pumpe** und eine schöne
große **Bogethede** zu verkaufen. 4435

50 Mark erhält,

wer einem kaufm. gebild., intell., jungen Manne, verheir., eine
voraussichtl. dauernde Stelle in einem Geschäft, Verwaltungsbureau
oder dergl. nachweist, bei Antritt derselben. Gef. Offerten mit
A. B. 11 bezeichnet bei der Expedition d. Bl. erbeten. 4348

Lehrer.

Es wird für eine berechtigte Privat-Lehranstalt ein unberbeitratheter,
wenn's möglich, geprüfter Lehrer gesucht, um **Deutsch** und die
Realien zu unterrichten. Eingabe ohne Zusendung der Zeug-
nisse unter Chiffre **B. 61514** wird durch **Hassenstein &**
Vogler in Frankfurt a. M. erbeten. 435

Für Gymnasiasten.

In allen Gymnasial- und Realschulen wird (auch während der
Osterferien) **Nachhilfe** gegen mäßiges Honorar ertheilt. Von
w-m? saat die Exped. d. Bl. 4807

Slavierunterricht 50 Pf. die Stunde, Rab. Exped. 5012

Alle Schreinerarbeiten, Reparaturen und **Politren** werden
billig besorgt von **J. Helcher, Louisenplatz 7.** 5126

Ein auch zwei anständige Herren können guten, billigen **Wittags-**
tisch in einer Privatfamilie erhalten. Rab. Expedition. 5056

Immobilien, Kapitalien &c.

Mondell, das zweite Landhaus rechts, ist zu ver-
kaufen oder auch zu vermieten. Näheres
bei Herrn Commissionär **Bellstein, Bleichstraße 21.** 19

Eine **Villa,** massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer,
2 Salons, Mansarden, Küche, Waschküche zc., mit Gas- und
Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Rab.
in der Expedition d. Bl. 20

Ein Landhaus

mit allen Erfordernissen der Neuzeit, auf's B. queme ausgestattet,
mit großem, von Mauern umschlossenen Garten, in bester Lage der
Stadt Wiesbaden gelegen, ist Abreise halber mit vollständigem
Inventar preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3496

Ein solid gebautes dreistöckiges **Haus** ist unter günstigen
Bedingungen für 38,000 Mark zu verkaufen. Rab. Exp. 1321

Ein **kleines Landhaus**, enthaltend 7 Zimmer, 3 Mansarden und sonstige Räume, ist Familienverhältnisse halber unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen. Näheres Expedition. 3502
 Ein **Haus mit Garten** am Ballmühlweg ist billig zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres Taunusstraße 57 im zweiten Stod. 4658
 Ein **dreißködiges Haus** zu verkaufen. Näh. Exped. 4368
 Eine **gute Wirthschaft mit Inventar** ist zu vermieten. Näheres Expedition. 4845
45.000 Mark auf 1. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 4046

Mietcontracte vorräthig bei der Expedition dieses Blattes

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Gesucht nahe den Curanlagen in stillem Lande (möblirt) von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und Zubehör zc. 1. Juni oder 1. Juli. Offerten mit genauer Preisangabe an Chiffre A. 78 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.
 Zwei Gymnastiken suchen Kost und Logis. Offerten mit M. B. nebst Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird zum 1. Mai von einem Herrn eine Wohnung 2-3 möblirten Zimmern, Stallung für 2 Pferde, Remise, Rutschfube in guter Gegend. Offerten unter G. Z. 17 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zwei ruhige Leute suchen zum 1. September eine unmöblirte Wohnung (6 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, Gas- und Wasserleitung) auf längere Zeit. Preis 1400 Mk. Am liebsten Rheinstraße oder Adelheidstraße (Nordseite). Gütlich erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter v. F. 600 besorgen die Expedition dieses Blattes.

Angebote:

Adelheidstraße (Ecke der Northstraße 16) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten.
Adelheidstraße 9, Str., 2 möblirte Zimmer zu verm.
Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch.

Adelheidstrasse 42 ist die elegante Bel-Etage von 6 großen Zimmern, 11, Remise, Rutschfube, Futterraum, Geschirrkammer, Gas- und Wasserleitung zc. (mit oder ohne Pferde) auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr.
Adelheidstraße 43 ist ein Dachlogis auf gleich oder 1. 3. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst.

Ecke der Adelheid- und Oranienstraße 13 ist die elegante Bel-Etage mit großem Balkon, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern und Zubehör, Wegzugs halber von 1. Juli ab zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Fr. Steinmeh.

Adlerstraße 20 ist eine Wohnung im zweiten Stod, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. auch früher zu vermieten. Auch ist daselbst eine junge, treue **Stiege** zu verkaufen.

Adlerstraße 38 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten.
Adlerstraße 46 sind kleine Wohnungen sogleich zu verm.
Adlerstraße 53 sind 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss sofort zu vermieten, ebenso ein Zimmer Küche im Dachstod.

Adlerstraße 55 im 2. Stod ist eine schöne Wohnung sofort vermieten. Näh. Casellstraße 1 bei Postsecretär Walther.
Adolphsallee ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Küche in einem Gartenhaus auf sogleich billig zu vermieten. Näh. bei Herrn Gärtner König.

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Küche zc., auf 1. tober zu vermieten. Näheres Parterre.

Adolphsallee 8 ist der 3. Stod zu vermieten.
Adolphsallee 8 ist möbl. Zimmer auf gleich zu verm.

Adolphsallee 14 ist die Bel-Etage von 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Die Wohnung ist von Nachm. 3-4 Uhr einzul.
Adolphsallee 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. das. Parterre.

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Stellen wünschen: Eine Restaurationsköchin, 1 bürgerliche Köchin, 2 feine Hausmädchen und 3 Zimmermädchen durch **A. Eichhorn**, Placierungs-Bureau, Faulbrunnenstraße 8. 5007

Die geehrten Herrschaften und Hotelbesitzer können stets gutes Dienpersonal erhalten; Mädchen mit guten Zeugnissen finden gute Stellen durch **F. Schabel**, Michelsberg 18, 1 Stiege hoch. 5115
 Ein solides Mädchen aus Weßfalen, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft war, wünscht Stelle als Hausmädchen oder auch als Mädchen allein. Näheres in der Expedition d. Bl. 5229

Ein junges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle als Mädchen allein in einer kleinen Familie. Näh. Abrechtstraße 12, 4. St. 5162

Eine feingebildete Frau geübten Alters sucht bei einer achtbaren Familie oder in einem feinen Hotel Stelle als Stütze der Hausfrau, Gesellschafterin, als selbstständige Haushälterin oder als Beschließerin hier oder auswärts. Feine Behandlung wird hohem Gehalte vorgezogen. Gef. Offerten erbittet man unter K. K. 99 in der Exped. d. Bl. 4982

Ein **Gärtner** sucht Stelle, am liebsten in einer Villa. Näh. „Villa Schumann“ in Mosbach. 5131

Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung auf einem Bureau. Näheres Gemeindebadgäßchen 4. 2640

Ein **junger Mann**, welcher längere Jahre in der Praxis beschäftigt und vier Semester der Baugewerkschule zu Holzwinden besucht hat, dabei gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle als Werkführer, Aufseher oder Bauzeichner. Näheres Neugasse 11, 4. Stod. 5100

Personen, die gesucht werden:

Eine perfekte Tailleur-Näherin wird für dauernde Arbeit gesucht Webergasse 10. 5180

Adlerstraße 1 wird ein Dienstmädchen gesucht. 4718

Wilhelmstraße 32, 2 Treppen hoch, wird zum 15. April ein Mädchen gesucht, welches ganz zuverlässig im Kochen ist und die Hausarbeit versteht. Näh. von 8-11 Uhr Vormittags. 5078

Ein braves Kinder mädchen wird sofort gesucht. Nachzufragen bei **Baum** im Cigarrenladen Kirchgasse 31. 5177

Wir suchen zu sofortigem Eintritt einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.
Wilhelm Roth, 140
 R u n f t - & B u c h h a n d l u n g.

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen in ein Manufakturwaaren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 4662

Ein anständiger Barsche vom Lande, welcher gut melken kann, wird bei Kindvieh gesucht. Näh. Exped. 4687

Ein Lehrling

wird für ein hiesiges größeres Geschäft gesucht. Näh. Exped. 5179

Ein **Wochenschneider** gesucht Admerberg 26. 5209

Ein zuverlässiger Hausdiener wird per 15. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter C. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 4966

Dolpffstraße 1 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in fünf Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und Zubehör, auf 1. Juli d. J. anderweit zu vermieten. Jeden Tag von 10—3 Uhr einzusehen. Näheres Parterre. 4893

Dolpffstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 4941

Brechtstraße 3 ist eine Frontspitz-Wohnung auf sogleich zu vermieten. 16575

Brechtstraße 3a ist Parterre eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphskalle 21 bei Karl Bedel. 16957

Brechtstraße 4, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Küche, Mansarden, Keller und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz. 2202

Hubhoferstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 49

Leichstraße 13 ist ein Logis, Parterre oder 1. Stock, von je 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 3197

Leichstraße 15a ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5207

Leichstraße 16 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. 16517

Leichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 44

Leichstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. 5011

Leichstraße 27 ist ein Logis von drei Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 18527

Leichstraße 29 ist ein Logis von drei Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 18528

Lumenstraße 5 sind 2—3 möblierte Zimmer zu verm. 3373

Apellstraße 7 ist ein Logis mit Glasabschluß auf sogleich oder später zu vermieten. 3410

Am Bachthal 6 mehrere kleine Wohnungen zu verm. 1570

Am Bachthal 10 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 17

Opheimerstraße 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 17992

Opheimerstraße 11 ein Dachlogis zu vermieten. 2952

Opheimerstraße 18 sind zwei freundliche Logis im 2. und 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Einzuf. Mittags zw. 12 und 2 Uhr. 43

Opheimerstraße 28, 1 Treppe hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer mit Cabinet sofort für 30 M. per Monat zu verm. 4719

Opheimerstraße 36 eine elegante Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Gas- und Wasserleitung, Garten u., sofort beziehbar. Näh. bei W. Gail. 4693

Rechostrasse 1 im **Nerothal** ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres in der **Wasserheilanstalt**. 147

Sabathenstraße 7 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller u., sogleich oder auf den 1. Juli beziehbar, an eine ruhige Familie zu vermieten. 4960

Sabathenstraße 12, Gartenhaus, ist ein freundliches Zimmer sofort zu vermieten. 4290

Sabathenstraße 13 (Sonnenseite) ist zum 1. Juli die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. 4892

Elisabethenstraße 15, Südseite,

zum 1. October l. Js. die **prachtvolle**, mit allem **Comfort** eingerichtete **Bel-Etage** für 600 Thlr. oder **Parterre-Wohnung** für 500 Thlr. jährlich unmöblirt zu vermieten. Näheres bei Herrn Chr. Wolff, Taunusstraße 25. 651

Lenbrogengasse 9 ist ein vollst. Logis zu vermieten. 2902

Leichstraße 2a (Schhaus) ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Gartennutzung zu verm. 3153

Emserstrasse 12a, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Gartenbenutzung zu verm. 3129

Emserstraße 31 eine kl. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 17235

Faulbrunnenstraße 6 ist eine schöne Mansardwohnung auf gleich zu vermieten. 3459

Faulbrunnenstraße 7, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3342

Faulbrunnenstraße 7, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 4381

Feldstraße 1 sind zwei Wohnungen auf gleich zu verm. 18756

Feldstrasse 15 ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich zu vermieten. 41

Feldstraße 18 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 17890

Frankenstrasse 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 2—5 Uhr. 17046

Frankenstrasse 6 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 1863

Frankfurterstraße 5b

ist der erste und zweite Stock von April an anderweit möbliert zu vermieten. 3058

Friedrichstraße 5a ist eine Wohnung in der 2. Etage von 4 Zimmern u. auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 4936

Friedrichstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 17934

Friedrichstraße 35, 2. Stock, eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu verm. 4953

Geisbergstraße 8, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 17476

Geisbergstraße 16 ist ein möbl., geräumiges Parterre-Zimmer zu vermieten. 4692

Geisbergstraße 16 ein geräumiges, möbl. Zimmer zu verm. 5053

Goldgasse 8 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör in dem Vorderhause, sowie eine Wohnung in dem Hinterhause auf gleich zu vermieten. 3461

Göthestraße 3, Hinterhaus, ist eine große Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Hellmundstr. 15a. 4316

Hainerweg 10 ist das Hintergebäude, enthaltend 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an kinderlose Leute zu verm. 2229

Helenenstraße 2a ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Mitgebrauch der Waschküche, auf gleich anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Parterre links. 17328

Helenenstraße 9, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3894

Helenenstraße 13 ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 2891

Helenenstraße 15 ist die Bel-Etage von 5 oder 4 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17675

Hellmundstraße 3a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre. 5006

Hellmundstraße 21, 2 St., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 3730

Hellmundstraße 25a ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, Keller und Mansarde (neu hergerichtet), sofort zu vermieten. 1924

Ede der Hellmund- und Wellrißstraße 27b ist die Bel-Etage zu vermieten. 17366

Hermannstraße 2 ist die 2. Etage zu vermieten. 5040

Hermannstraße 7, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 4938

Hermannstraße 8 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3685

Hermannstraße 12 ist eine Parterrewohnung billig sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn Schäfer, Walramstraße 11. 4317

Hochstraße 16 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 224

Jahnstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie in der Hochstraße 3a zwei kleinere Wohnungen mit Stall zu vermieten. 3746

Kapellenstraße 31 sind zwei Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4213

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer, Kammer und Keller an kinderlose Leute sofort oder später zu vermieten. 4858

Karlstraße 26 sind der 1. und 2. Stock (neu hergerichtet) von je 5 Zimmern, Küche, 1 auch 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenständer, zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Maurermeister Zerbe. 4428

Karlstraße 18 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet), 5 Zimmer u. zu vermieten. 4673

Rirchgasse 6 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten; auch kann ein großer, heller Raum, für Werkstätten sich eignend, dazu gegeben werden. 4431

Rirchgasse 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu verm. 2800

Sauggasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4400

Sauggasse 6, 3. Stock, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4424

Sauggasse 32, Ecke der Webergasse, ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5129

Sauggasse 49 sein möbliertes Zimmer zu verm. 5208

Seberberg 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör und **Gartenbenutzung** auf gleich unmobliert für 550 Thlr. jährlich zu vermieten. Näheres bei v. Orlich, Seberberg 3, zwischen 12 und 1 Uhr. 2347

Seberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, von Anfang April und die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, von Mitte April, sowie einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 2352

Seberberg 7 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1642

Sehrstraße 19, vis-à-vis der neuen Bergkirche, Hochparterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn auf gleich zu verm. 3030

Louisenplatz 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. und kann sofort bezogen werden. 4409

Louisenstraße 10 sind zwei möblierte Zimmer mit Pension an Damen zu vermieten. 4238

Louisenstraße 11 sind auf gleich möblierte Zimmer mit vollständiger Pension zu vermieten. 4455

Louisenstraße 14a ist ein schön möbliertes Zimmer und eine möblierte Dachstube zu vermieten. 3591

Marktstraße 14, Eingang Ellenbogengasse 2, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche, mobliert auch unmobliert, auf gleich zu vermieten. 455

Metzgergasse 26 zu vermieten eine Wohnung im 2. Stock von drei Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. Exped. 4396

Metzgergasse 37 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 1159

Nichelsberg 9a ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17142

Morizstraße 5 ist das von Herrn General von Holbach bewohnte Logis, Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall u., zu vermieten und am 1. Juli oder auch schon früher zu beziehen. 4627

Morizstraße 6 sind zwei große, unmoblierte Stuben auf gleich zu vermieten. 5082

Morizstraße 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 17350

Morizstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 153

Morizstraße 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 4899

Morizstraße 22 ist die Bel-Etage Wegzugs halber auf den 1. Juli zu vermieten. 4048

Bel-Etage	Morizstraße 48
	ein großer Salon, 9 Zimmer, Balkon, Gas- und Wasserleitung u. auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau und Parkstraße 1a. 249

Nerostraße 13 sind mehrere kleine Logis auf sogleich zu verm. 3437

Nühlgasse, Ecke der Hüfnergasse, ist eine Dachwohnung gleich zu vermieten.

Nerostraße 33 eine Parterrewohnung an stille Leute zu verm. Ecke der Nerostraße und Saalgasse ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör gleich oder 1. Juli zu vermieten.

Neugasse 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. im 3. Stock.

Nicolasstraße 7 ist eine kleine Wohnung im 4. Stock zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage.

Nicolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Parterre.

Nicolasstraße 8 sind zwei möblierte Parterrezimmer mit Balkon sogleich zu verm.

Nicolasstraße 9 sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör 3. Stock zu vermieten.

Oranienstraße 12, Parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm.; auf Wunsch können 2 Zimmer abgegeben werden.

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten.

Querstraße 1, in der Nähe der Launusstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit 3 Balkons u., auf gleich zu vermieten. A. Adler Wittwe.

Rheinstraße 13 ist die Wohnung in mittleren Stock auf sogleich zu vermieten.

Dieselbe besteht aus 10 Zimmern, Küche, lichen Dach- und Kellerräumen, sowie Stall und Remisen nebst großem Hofraum. Näh. bei Hartmann, Rheinstraße 14.

Rheinstraße 33 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an kinderlose Leute zu vermieten.

Rheinstraße 54 (Eckhaus) ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten und kann Morgens von 11 bis 12 und Mittags von 2 bis 4 Uhr Einsicht genommen werden. Näheres bei Karlstraße 13, Parterre, oder Marktstraße 1.

Rheinstraße 65 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern zu verm.

Röderstraße 23 ein fein möbliertes Zimmer an einen edigen Herrn billig zu vermieten. Näh. Frontspitze

Röderallee 36 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu verm.

Saalgasse 8

ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Saalgasse 4 ist eine große Parterrestube, Keller und Küche zu vermieten.

Saalgasse 4, Vorderh., 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm.

Saalgasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten.

Schützenhofstraße 14 ist die 3. Etage mit 2 Zimmern aus 6 Zimmern nebst Zubehör bestehend, sogleich zu verm.

Näheres Schützenhofstraße 16 bei A. Fack.

Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, möbl. Zimmer u.

Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Piecen, Salon mit Balkon, Gas- und Wassereinrichtung und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Schwalbacherstraße 29 ist die Hälfte des mittleren Stock auf gleich zu vermieten. W. Thon.

Schwalbacherstraße 41 ist der dritte Stock, enthaltend 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

Schwalbacherstraße 53 ist ein Logis im 2. Stock zu verm.

Steingasse 1

eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten.

Wohnung eingasse 10, Vorderhaus, ist eine große Stube, sehr annehmlich, auf sogleich zu vermieten. 4950
 eingasse 14 ist ein Logis auf gleich zu verm. 18471
 eingasse 20 ein kleines Logis auf gleich zu verm. 2816
 eingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3031
 iststraße 4 ist eine freundliche Mansardwohnung, mit Küche Wasserleitung zc. versehen, an ruhige Miether auf 1. Juli zu vermieten. 5034
Stiftstrasse 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 5153

Im „Berliner Hof“,

unusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 38
unusstraße 9, Bel-Etage rechts, eine möblierte Wohnung von 6 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. 3123
 unusstraße 19, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör sofort zu verm. 4691
unusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 683
unusstraße 21 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör, sofort zu vermieten. 5097

unusstrasse 25, 3. Stod, ist weggugshalber das von Herrn Hauptmann Appel innegehabte Logis, bestehend aus 2 Salons, 5 Zimmern, Küche (auch getheilt zu je 1 Salon, 2 Zimmer, Küche) u. s. w. mit Glasabschluß, Gas-, Telegraphen- und Wasserleitung, sofort zu vermieten. Näh. bei Christian Wolff. 3622
 unusstraße 27 („Zum Sprudel“) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör vom 1. April ab zu vermieten. Näheres bei Georg Aler. 1034
 unusstraße 28 im Hinterhause ist auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Dazu kann eine Werkstätte von zwei Räumen zu ebener Erde, jedoch nur für ruhigen Geschäftsbetrieb, gegeben werden. 4852
 ramstraße 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu verm. 4663
 ramstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näheres Dolsphsallee 21 bei Carl Beckel. 80
 ramstraße 29 ein Mansardzimmer sofort und in der Bel-Etage 2 Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 4945
 ramstraße 35a ist eine Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 1499

Bergasse 1 „Zum Ritter“ ist im hinteren Querbau die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzraum, per sofort oder auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. 291
 bergasse 4, am Theaterplatz, 3 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf Ende d. Mts. zu vermieten. 3566
 reichstraße 4 ist ein kleines, möbl. Zimmer zu verm. 4318
 reichstraße 10 ist die Mansarde von 2 Zimmern, Küche mit Wasser und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1708
 reichstraße 24 ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. 4344
 reichstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch rechts. 4099
 helmstraße 12 im Hinterbau eine kleine Wohnung an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. 4926

40 Wilhelmstraße 40

vom 15. Mai ab die elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 4890

richstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 17195
 richstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. 17383

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 4013

Im „Neuen Nonnenhof“ 82

zu vermieten in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern zc. Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Parkstraße 8. 33

Zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause Karlstraße 32 sind 3 Wohnungen mit 5 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 18720
Villa, Kreizner & Haymann, Viebrücker Chaussee. 636 mit oder ohne Stallung, preiswürdig zu vermieten.
 In meinem Hause Jahnstraße 10 ist auf gleich der 2. und 3. Stod zu vermieten. 2477

B. Roder, Helenenstraße 8. 2477
 Zwei unmöblierte, helle, freundliche Zimmer mit Keller zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2. 2478
 Im Landhaus Nerothal 33 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (im Souterrain) auf gleich zu vermieten. Näh. Ecke der Wellritz- und Hellmundstraße 29a. 3296

Bel-Etage, sehr elegant und ruhig, nahe der Pferdebahn, 5 große Zimmer incl. Salon mit allem Zubehör, großem Balkon und Garten, zu verm. Näh. Exped. 2986
Landhaus mit 10 Zimmern, Sonnenbergerstraße an den Curanlagen gelegen, zu vermieten. Näheres bei Herrn Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 3142

Frontspitzwohnung Karlstraße 40 zu vermieten. 3150
Villa (möblirt oder unmöblirt) zu vermieten. Näh. Exped. 3408
 Ein Zimmer, Part., unmöbl., i. Nähe d. Bahnhöfe, zu verm., das ein 2-thür., sehr guter **Küchenschrank** mit Glasaufsatz zu verkaufen. Näheres Expedition. 4781

Mit Monat Mai ist eine Wohnung, Salon nebst 3 bis 4 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, in einem Landhaus schönster und gesunder Lage zu annehmbarbarem Preise auf **längere Zeit** abzugeben. Näheres Expedition. 4894

Ein kleines Dachlogis zu vermieten Neugasse 8. 4895
 Die Bel-Etage des Landhauses Neuberg 2a ist anderweitig zu vermieten. 4939

In meinem Hause **Langgasse 17** sind 3 Zimmer, Küche und Keller vom 1. Mai ab zu vermieten. 4978

Ein möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstraße 18, Part. links. 5031

Ein schönes Parterrezimmer möblirt auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostraße 33, Part. links. 5052

Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer nebst Schlafcabinet preiswürdig zu vermieten Jahnstraße 10. 5062

Ein gut möbliertes, großes Zimmer mit 1 auch 2 Betten, auf Wunsch mit Beköstigung, zu vermieten. Näheres Mauerergasse 2, 1. Etage rechts. 5108

Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten Walramstraße 17, Bel-Etage. 5123

Möblirt Zimmer billig zu vermieten Louisenplatz 7 im Seitenbau. 5126

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten Louisenstraße 32, 3 Stiegen hoch. 5139

Ein schönes, möbliertes Zimmer mit Koff sogleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 4, 1 Treppe hoch. 5155

Ein möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 7a, Parterre. 4483

Ein möbliertes Dachzimmer zu verm. Näh. Saalgasse 34. 5067

Eine möblierte Wohnung in der Nähe der Trinkhalle von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf ein Jahr billig zu vermieten. Näh. Expedition. 5041

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten **Tannusstraße 7, 2. St. rechts.** 2788

In Sonnenberg No. 168,

1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. 3991
 Steingasse 35 ist der **Spezereiladen** zu vermieten. 17818

Marktstraße 24 1 Laden per 1. October zu verm. 18227

Laden und Wohnungen zu vermieten Gemeindebadgäßchen 4. 17726
Grabenstraße 6 ist ein Laden und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. Nüb. Friedrichstraße 14. 1455

Eckladen Bahnhofsstraße 11a ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1630

Grabenstraße 10

Laden mit Wohnung, sowie der 2. Stock zu vermieten. Näheres Metzgergasse 11. 3694

Saalgasse 34 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 2679

Die seither von Herrn H. Heymann innegehabten Speicherräume in meinem Hause Louisestraße 37 sind sofort anderweit zu vermieten. D. Kraft, Dogheimerstraße 18. 17725

Moritzstraße 14 ist ein geräumiges Magazin zu vermieten. 12876

Ein kleiner **Weinsteller** mit **Comptoir** ist zu vermieten; auch kann Wohnung dazugegeben werden im „Holländischen Hof.“ 3312

Ein Keller, 15 Stüd haltend, gleich zu verm. Nüb. Exp. 65

Helenenstraße 7 ist eine geräumige Werkstätte zu vermieten. 4670

Eine geräumige Werkstätte zu vermieten Hochstraße 4. 4901

Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Futterraum auf gleich zu vermieten. 58

Rheinstraße 50 Stallung für 2 Pferde und Zubehör, sowie im Hinterhaus zwei freundliche, möblirte Zimmer zu verm. 5096

Dogheimerstraße 24 ist vom 1. April ab Stallung für 2 Pferde nebst Remise anderweitig zu vermieten. Nüb. Emmerstr. 13. 2859

Zwei Gymnasien können gute Aufnahme und Pflege finden. Näheres Oranienstraße 4, Bel-Stage. 2160

Zwei Gymnasien können bei guter bürgerlicher Kost Aufnahme finden Wellrißstraße 14, 2 St. h. 5161

Der Verräther.

Eine Geschichte aus dem wendischen Volksleben von Eduard Fiehn. I

(7. Fortsetzung.)

Die Thurmuhre in Dambin hatte eben die Mitternachtsstunde verkündet, als die französische Infanterie-Abtheilung, die im Städtchen H. lag, in aller Stille aufbrach, um zu den weiter südlich stehenden französischen Truppen zu stoßen.

Vom Dunkel der Nacht begünstigt, marschirten sie so geräuschlos wie möglich auf dem einspurigen Fahrwege dahin, der die Felber durchschneidet und an einer Stelle auf beiden Seiten von kleinen Fichtenwäldern eingeschlossen war.

Als der Vortrab diese kaum im Rücken hatte, krachten plötzlich aus beiden Gehölzen Gewehrsalven, und mit lautem Hurrah stürzten von allen Seiten die Truppen der Verbündeten hervor und griffen die Feinde an, die so überrascht waren, daß sie Anfangs keinen erfolgreichen Widerstand zu leisten vermochten. Die Dunkelheit kam aber auch hier wieder den Franzosen zu Gute, denn in dem heftigen Kampfe, der sich entspann, schossen die Verbündeten, die Feind und Freund nicht immer unterscheiden konnten, manchmal auf die eigenen Kameraden.

Da der Anführer der Franzosen befürchtete, daß die kleine Schaar, welche den Angriff unternommen, der Vortrab eines bedeutenden Heeres theils sei, so hielt er es für gerathen, sich so schnell wie möglich nach dem nur eine Meile entfernten, gegen Süden gelegenen Städtchen D. durchzuschlagen, weil ihm die dort stationirte französische Infanterie-Abtheilung nicht allein wirksamen Schutz gewähren konnte, sondern auch mit einem größeren von Süden heranrückenden Truppenkörper seiner Landsleute in Verbindung stand.

Nach einem kurzen, aber blutigen Kampfe gelang es ihm auch, diesen Plan auszuführen, er erlitt jedoch dabei einen empfindlichen Verlust an Todten und Verwundeten.

Erbittert über das Resultat dieses nächtlichen Marsches, der mit der größten Sorgfalt geheim gehalten worden war, ließ der französische Oberst überall bekannt machen, daß er Demjenigen, welcher ihm den Verräther der Division an die Verbündeten anzeige, eine Belohnung von 500 Thalern geben werde.

Brud und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

Als der Müller Grebin zwei Tage später gegen Abend seinem ganz genesenen Bruder einen kurzen Besuch machen wollte, sah er nach Friedrich um, da er ihm verschiedene Aufträge zu geben hatte, fand ihn nirgends, und auf sein wiederholtes, lautes Rufen erfolgte keine Antwort. In der Meinung, daß sein Pflegesohn zu einem Befam im Dorfe gegangen sei, hinterließ er ihm die Aufträge und wanderte seinem Bruder.

Lena, die seit der türkischen Verwundung Barnaks einen wässrigen Abscheu gegen Friedrich empfand und diesem ihre Gefühle auch verhehlt hatte, war schon vor Einbruch der Dämmerung nach dem Hause ihrer künftigen Schwiegereltern gegangen, um sich nach dem Befinden des Verwundeten zu erkundigen, dessen Besserung gute Fortschritte machte, der sich aber noch sehr ruhig verhalten mußte. Da ihn die Langeweile quälte, war sie länger geblieben, als sie beabsichtigt hatte, und war doppelt erstaunt, weder ihren Vater noch Friedrich daheim anzutreffen.

Der Müller, der sich Näheres über den jüngsten Kampf hatte zählen lassen und dadurch in Dambin zurückgehalten worden war, erschien endlich — aber wo Friedrich sein konnte, war Allen ein Räthsel.

Nur zu bald löste sich dies auf eine schreckliche Weise.

Die Bewohner der Mühle wollten sich eben zur Ruhe begeben, als sie sich draußen starke Schritte vernehmen ließen und heftig an der Thüre gepöckelt wurde. Grebin öffnete und erblickte eine französische Patrouille, deren Führer ihn in gebrochenem Deutsch fragte, ob er Müller Grebin sei. Dieser bejahte die Frage, und darauf hin befragte der Offizier seinen Leuten, ihn festzunehmen und abzuführen.

„Was hab' ich denn verbrochen?“ fragte Grebin erschrocken, mit dem ganzen Bewußtsein eines guten Gewissens.

„Weil Sie unseren nächtlichen Marsch von K. nach D. den Verbündeten verrathen haben,“ lautete die Antwort.

Der Müller betheuerte, daß er das Haus nur verlassen habe, seinen Bruder in Dambin zu besuchen — allein der Offizier zuckte Achseln, wandte sich um, deutete auf eine dunkle Gestalt, die in der Ecke neben der Hausthüre stand und sagte:

„Dieser junge Mann hat Sie angezeigt.“

Die Gestalt trat nach diesen Worten zögernd näher: — es war Friedrich!

„Friedrich!! Du hast mich angezeigt?!“ rief Grebin dem Ausdruck des höchsten Schmerzes. „Um 500 Thaler zu bekommen hast Du eine niederträchtige Lüge erfunden!“

Lena und ihre Mutter wollten Anfangs eine so maßlose Schickelrei von Seiten Friedrich's durchaus nicht glauben; als sie ihn aber erblickten, und der Schein der Lampe auf sein Gesicht fiel, lasen sie Verbrechen in seinen Mienen. Sie stießen die heftigsten Verwünschungen gegen ihn aus und nannten ihn geradezu den Mörder ihres Bruders und Vaters.

Friedrich schien eine solche Scene nicht erwartet zu haben, stand bleich und zitternd und keines Wortes mächtig da, während die Mäulerin und ihre Tochter den Führer der Patrouille bestürmten, fälschlich Angeklagten loszulassen.

Der Offizier erwiderte, daß er thun müsse, was ihm befohlen — der Oberst des Regiments in D. habe über die Sache zu entscheiden — und gab seinen Leuten den Befehl, den Verhafteten fortzuführen.

Der Letztere, der vollkommen überzeugt war, daß Dobrowski's nächtlichen Marsch der Franzosen von K. nach D. ausgeführt und den Verbündeten gemeldet habe, der sich aber um keinen Preis durch eine Denunziation befreien wollte, hielt es für das Beste, sich vorläufig in Alles zu fügen, um seine Lage nicht zu verschlimmern. Lena dagegen war so außer sich vor Schrecken und Verzweiflung, daß sie einem der Soldaten die Flinte entriß und damit auf die Beiden einrückte, welche ihren Vater ergriffen hatten. Sie wurde natürlich sofort entwaffnet, beruhigte sich aber erst dann einigermaßen, als ihr Vater vorstellte, daß seine Unschuld gleich beim ersten Verhör an dem Tage kommen werde.

Auch die Mäulerin ließ sich durch die Bitten und Vorstellungen ihres Mannes bewegen, sich seiner Verhaftung nicht zu widersetzen, so wurde der vermeintliche Spion denn unter lautem Weinen und Schluchzen seiner Angehörigen, die ihm bis zur Postforte das Geld gaben, von der Patrouille weggeführt.

(Fortsetzung folgt)